

13.06.2014

Pol-Int: Neue wissenschaftliche Online-Plattform der Polenstudien

Die digitale Plattform an der Viadrina – **Polenstudien.Interdisziplinär** (www.pol-int.org) – fördert den Fachaustausch und vernetzt die Wissenschaftsgemeinschaft der Polenstudien.

Die erste Online-Plattform für wissenschaftliche Information und internationalen Austausch zu Polenstudien, Polenstudien.Interdisziplinär (Pol-Int), ist Ende Mai gestartet. Pol-Int ermöglicht Studierenden, Lehrenden, ForscherInnen und FachjournalistInnen, sich grenz- und disziplinübergreifend über Polen zu informieren und auszutauschen.

„Pol-Int ist eine interaktive Plattform, die als ‚Heiratsmarkt‘ für alle PolenforscherInnen fungiert, überall auf der Welt“ sagt Prof. Dagmara Jajeśniak-Quast, Leiterin des Projekts.

Die Plattform bietet fachrelevante Informationen auf Deutsch, Polnisch und Englisch aus dem Bereich der Polenstudien: neueste Publikationen, Rezensionen, Jobangebote und Fördermöglichkeiten, Konferenzankündigungen und -berichte sowie Call for Papers. Pol-Int ermöglicht es, laufende Forschungsprojekte vorzustellen, miteinander zu diskutieren und ProjektpartnerInnen zu finden. Institutionen aus der ganzen Welt, die bis dato mehrheitlich voneinander losgelöst interdisziplinäre Polenforschung betrieben, stellen sich nun auf den Seiten von Pol-Int vor und treten miteinander in Dialog.

Neben dem Engagement der NutzerInnen trägt und verantwortet der wissenschaftliche Beirat sowie ein breiter Kreis von FachredakteurInnen und RezensentInnen aus Deutschland, Polen, Japan, USA, Italien, Österreich, den Niederlanden und vielen anderen Ländern die Inhalte der Online-Plattform. Via Newsletter können zudem Informationen zu interdisziplinären Polenstudien abonniert werden.

Pol-Int richtet sich konkret an WissenschaftlerInnen aus den Disziplinen Geschichte, Kulturwissenschaft, Linguistik, Literaturwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Ethnologie, Architektur- und Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Theater- und Filmwissenschaft, Philosophie, Gender Studies und Geographie.

Das Projekt ist grenzübergreifend am Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), Deutschland, und am Collegium Polonicum in Ślubice, Polen, angesiedelt und wird von zahlreichen wissenschaftlichen Partnereinrichtungen betrieben. Finanziert wird das Projekt von der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung, der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und der Europa-Universität Viadrina (www.europa-uni.de).

Wenn Sie Pol-Int als RedakteurIn oder RezensentIn unterstützen möchten, kontaktieren Sie gerne die Pol-Int-Redaktion unter redakcja@pol-int.org oder besuchen Sie www.pol-int.org.

Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien (ZIP) wurde im Juni 2011 an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) gegründet. Das Zentrum steht unter der Schirmherrschaft von Hans-Dietrich Genscher und wird von Prof. Dagmara Jajeśniak-Quast geleitet. Das ZIP ist interdisziplinär angelegt und setzt sich mit den kulturwissenschaftlichen, juristischen, ökonomischen und politischen Aspekten der polnischen Gegenwart und Geschichte auseinander, untersucht sie in wissenschaftlichen Arbeiten, erörtert in themenbezogenen Veranstaltungen, Publikationen und öffentlichen Diskussionen.

Quelle: **www.cp.edu.pl**

30.08.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2014/1400>